

Ich freue mich auf unseren Austausch:

Impuls

Arbeitsbedingungen

-Gute Arbeit in soLawi's-

Matthias Brandner

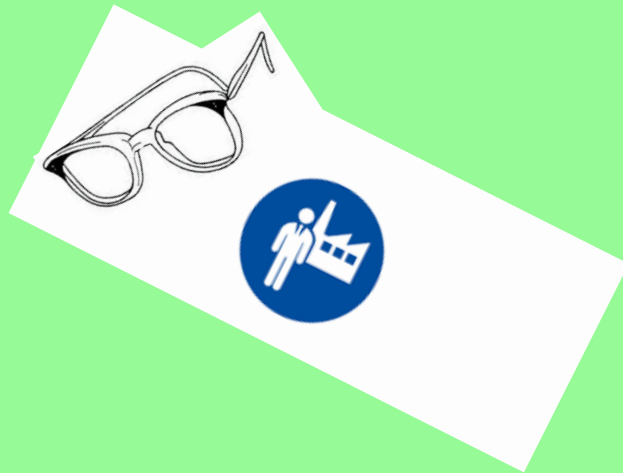
Fachreferent Arbeitnehmerberatung

Agrarjobbörse, Arbeitsverhältnisse, Berufliche Fortbildung,

Ehrungen und Qualifizierungsmaßnahmen, Qualifizierung (BMQ)

www.lwk-niedersachsen.de | matthias.brandner@lwk-niedersachsen.de

Arbeitgebende



Wir müssen uns die
Löhne leisten
können ...

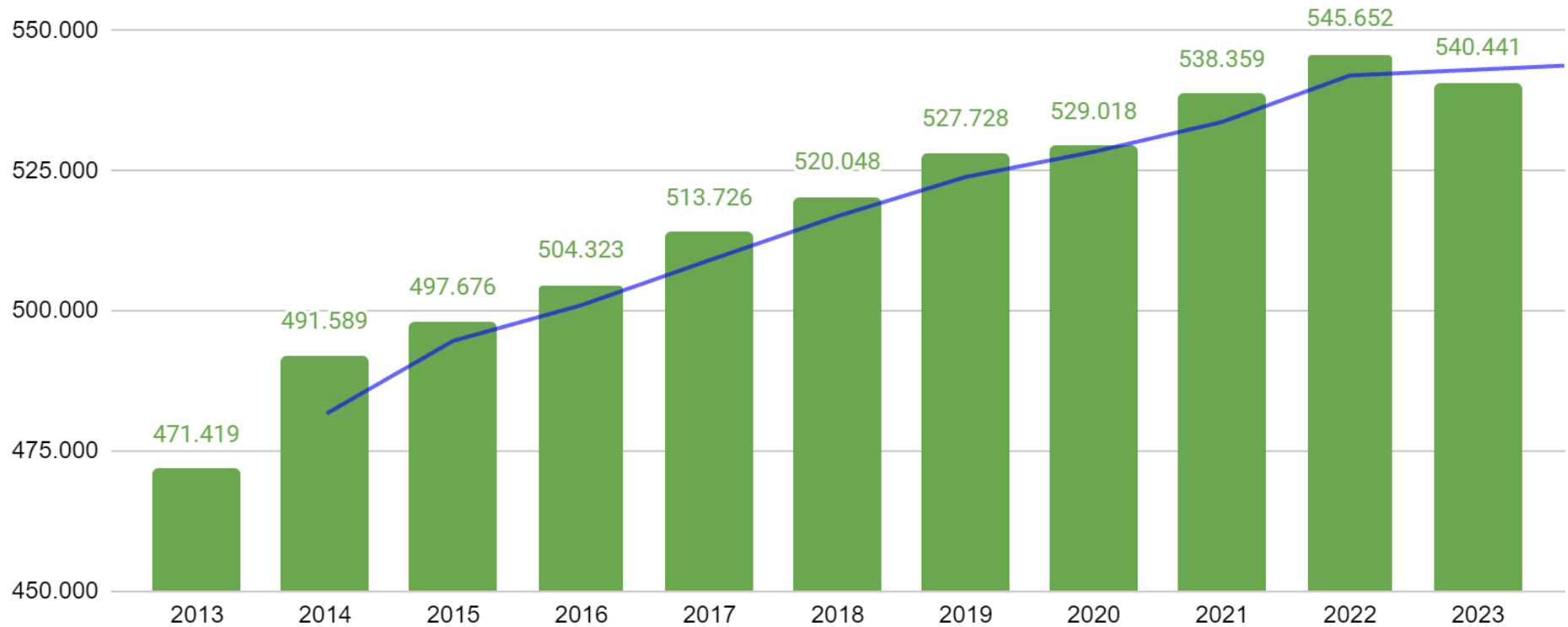
Arbeitnehmende

Wir müssen von den
Löhnen leben
können ...



Beschäftigte (sozialversicherungspflichtig) in der grünen Branche (BRD)

Bezugsmonat September

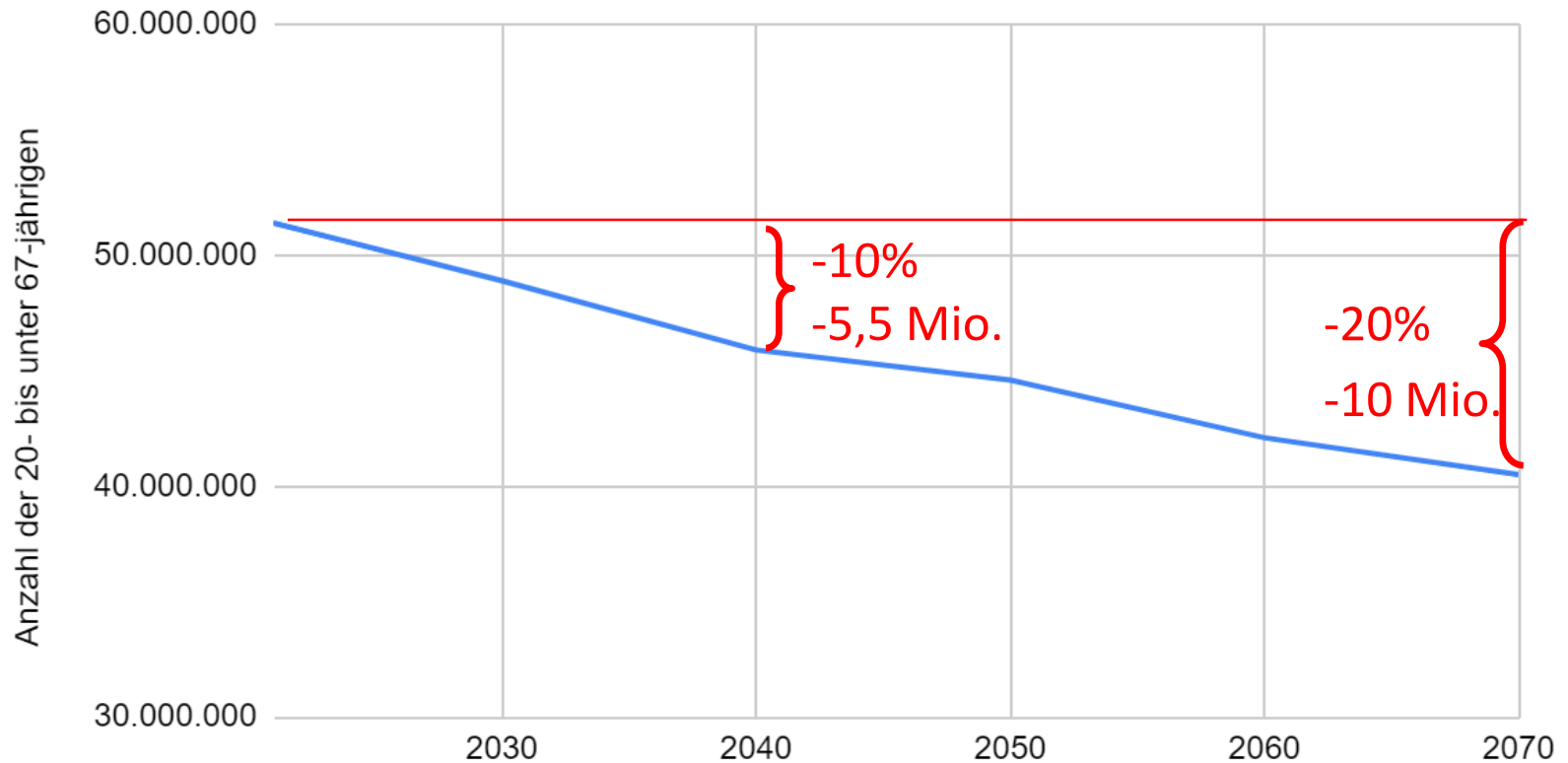


Quelle: Arbeitsagentur für Arbeit

Beschäftigte nach Berufen (Klassifikation der Berufe 2010) - Deutschland, West/Ost und Länder (Zeitreihe Quartalszahlen) für den Monat September
https://statistik.arbeitsagentur.de/SiteGlobals/Forms/Suche/Einzelheftsuche_Formular.html?topic_f=beschaeftigung-sozbe-bo-heft

Bevölkerung im Erwerbsalter (20 bis unter 67 Jahren) in Deutschland bei moderater Zuwanderung

Bevölkerung im Erwerbsalters, 20- bis unter 67-jährige



Jahr

Ab 2022 Ergebnisse der 15. koordinierten Bevölkerungsvorausberechnung.

© Statistisches Bundesamt (Destatis), 2023



Engpassanalyse

Die Statistik der Bundesagentur für Arbeit bewertet einmal jährlich die Fachkräftesituation am Arbeitsmarkt. Anhand von 6 statistischen Indikatoren wird dabei für alle Berufsgattungen (Deutschland) bzw. Berufsgruppen (Länder) der Klassifikation der Berufe (KldB 2010), soweit belastbare Daten vorliegen, ein Punktwert ermittelt. Ist dieser größer gleich 2,0 handelt es sich um einen Engpassberuf. Liegt der Punktwert unter 1,5, ist es kein Engpassberuf. Liegt der Wert dazwischen, wird die Entwicklung des Berufs weiter beobachtet. Hier sehen Sie die Ergebnisse für Deutschland und die Länder.



Fachkräfteengpassanalyse für Fachkräfte

Gesamtwert der Engpassindikatoren

nach Ländern

2023

Legende:

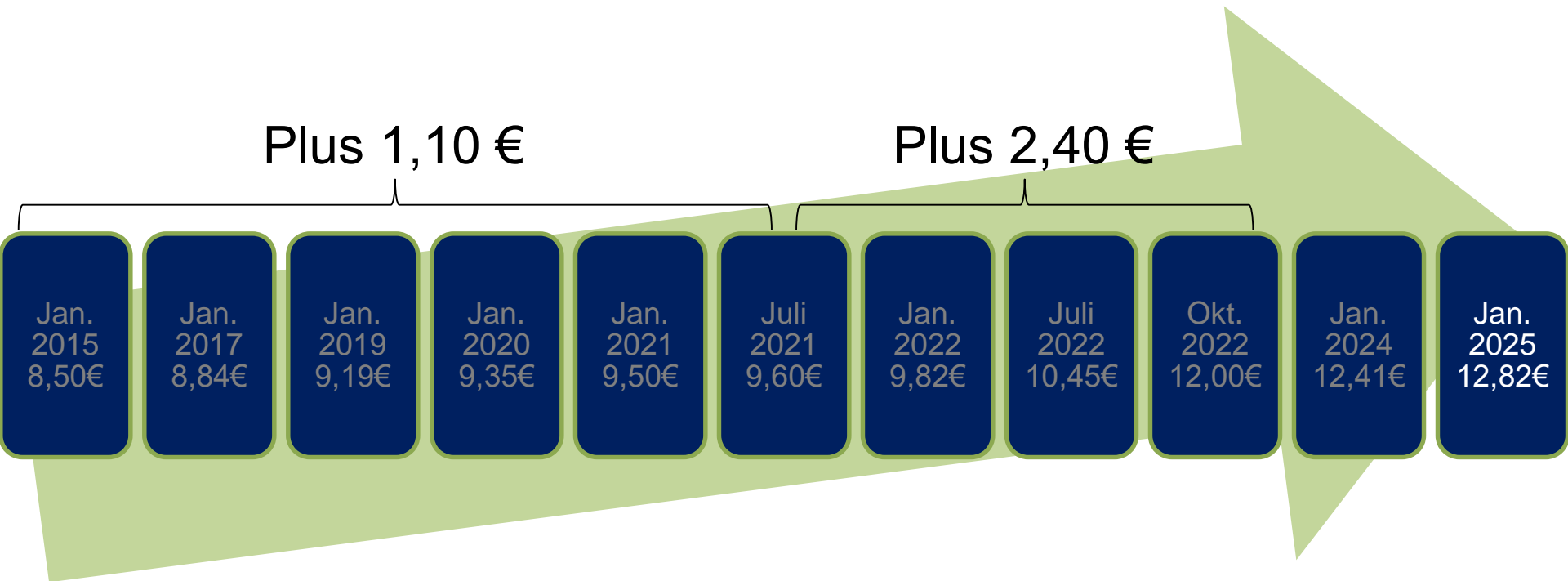
- 3,0 bis 2,0: Engpassberuf
- unter 2,0 bis 1,5: Berufe unter Beobachtung
- kleiner 1,5: kein Engpassberuf

	Deutschland
632 Hotellerie	2,8
Pflegeberufe	2,8
111 Landwirtschaft	2,7
292 Lebensmittel- u. Genussmittelherstellung	2,7
322 Tiefbau	2,7
342 Klempnerei, Sanitär, Heizung, Klimatechnik	2,7
811 Arzt- und Praxishilfe	2,7
262 Energietechnik	2,5
516 Kaufleute - Verkehr und Logistik	2,5
723 Steuerberatung	2,5
731 Rechtsberatung, -sprechung und -ordnung	2,5
825 Medizin-, Orthopädie- und Rehathechnik	2,5

[Einzelausgaben - Statistik der Bundesagentur für Arbeit \(arbeitsagentur.de\)](https://www.arbeitsagentur.de)



Mindestlohn



Entgeltatlas BRD Datenstand 2023

2023 BUND	Fachkraft m.A.	
	Monatslohn	Stundenlohn
Hauswirtschaft*in	2.541 €	14,60 €
Gebäudereiniger*in	2.519 €	14,48 €
Landwirt*in	2.637 €	15,16 €
Koch	2.750 €	15,80 €
Gärtner*in	2.781 €	15,98 €
Maler*in	3.091 €	17,76 €
Dachdecker*in	3.461 €	19,89 €
Baugeräteführer*in	3.774 €	21,69 €
Forstwirt*in	3.585 €	20,60 €
Molkerei	4.030 €	23,16 €

Verdienste nach statistischem Bundesamt

WIESBADEN – Fachkräfte werden deutschlandweit gesucht. Dies gilt auch für Beschäftigte in vielen Ausbildungsberufen. Nach Angaben des Statistischen Bundesamtes (Destatis) verdienten **Vollzeitbeschäftigte mit anerkannter Berufsausbildung im April 2023 durchschnittlich 3 714 Euro brutto**. In einigen **Engpassberufen**, in denen die Bundesagentur für Arbeit einen besonderen Fachkräftemangel ausmacht, konnten deutlich höhere Verdienste erzielt werden. So erhielten vollzeitbeschäftigte Fachkräfte in der Altenpflege durchschnittlich 3 920 Euro und somit rund 200 Euro mehr. Vollzeit-Fachkräfte in der Krankenpflege verdienten mit 4 067 Euro sogar rund 350 Euro mehr. Doch nicht alle Ausbildungsberufe, in denen Fachkräftemangel herrscht, wurden überdurchschnittlich entlohnt. Fachkräfte für Sanitär-, Heizung-, und Klimatechnik verdienten beispielsweise rund 300 Euro unter Durchschnitt (3 412 Euro), während die Verdienste von Berufskraftfahrerinnen und -fahrern rund 630 Euro (3 088 Euro) und von **Fachkräften in der Landwirtschaft mit sogar rund 1 100 Euro (2 609) Euro unter dem Durchschnitt lagen**.

[Engpassberufe: Pflegefachkräfte verdienten im April 2023 überdurchschnittlich - Statistisches Bundesamt \(destatis.de\)](https://www.destatis.de/DE/Presseportal/Neuerscheinungen/Engpassberufe/Pflegefachkraefte-2023.html)

Verdienste nach statistischem Bundesamt

Bildung lohnt sich: Beschäftigte ohne Berufsausbildung mit niedrigsten Verdiensten

Die Wahl des Berufs ist nicht der einzige Einflussfaktor auf den Verdienst. Von großer Bedeutung ist auch der Ausbildungsabschluss. Höhere Bildungsabschlüsse führen im Regelfall auch zu höheren Verdiensten der Beschäftigten. **Im April 2023 erhielten Vollzeitbeschäftigte ohne einen beruflichen Ausbildungsabschluss durchschnittlich 3 060 Euro** und damit rund 650 Euro weniger als Beschäftigte mit einer abgeschlossenen Berufsausbildung (3 714 Euro), **aber immer noch rund 450 € mehr als die Fachkräfte in der Landwirtschaft!**

These:

**Wer Vollzeit arbeitet,
sollte von dem Lohn eine
Bedarfsgemeinschaft
versorgen können!**

Was brauchen wir zum Leben

Einzelperson	Haushaltsnettoeinkommen (netto, 2022)	Bedarfs- gemeinschaft (2E/2K)
Ca. 2.100,- €	Ca. 4.400,- €	Ca. 4.400,- €
967,- €/m 11.604,- €/y	Existenzminimum (netto incl. Miete, 2024)	2.998,- €/m 35.976,- €/y
1.310,- €	Armutsgefährdet (netto, 2023)	2.751,- €

Nettoeinkommen Vari 2025

Haupteinkommen **Mindestlohn**
Brutto $2.231 = 12,82 \text{ €}$
Netto $1.769 + 510 \text{ KiGe}$
Haushaltseinkommen gesamt \approx
2.279,- €

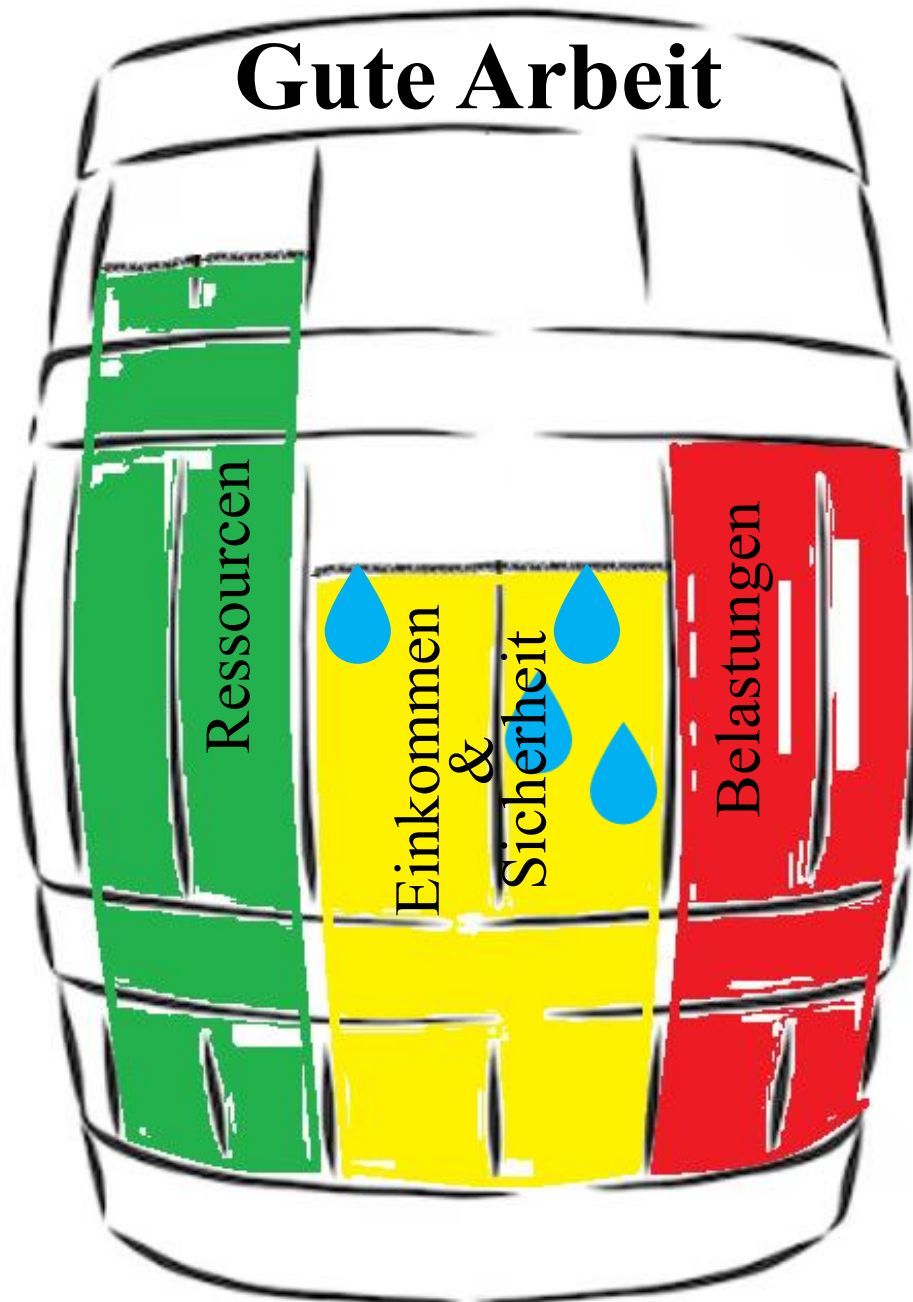
Haupteinkommen **16 €**
Brutto $2.784 = 16 \text{ €}$
Netto $2.180 + 510 \text{ KiGe}$
Haushaltseinkommen gesamt \approx
2.690,- €

2.751,- €

Haupteinkommen **14 €**
Brutto $2.436 = 14 \text{ €}$
Netto $1.932 + 510 \text{ KiGe}$
Haushaltseinkommen gesamt \approx
2.442,- €

Haupteinkommen **18 €**
Brutto $3.132 \approx 18 \text{ €}$
Netto $2.407 + 510 \text{ KiGe}$
Haushaltseinkommen gesamt \approx
2.917,- €

Gute Arbeit



Gute Arbeit ist wichtig für eine höhere Beschäftigungsquote:

1. einer alternden Belegschaft
2. von Frauen
3. von Menschen mit Migrationshintergrund (Integration)
4. von Menschen mit Einschränkungen (Inklusion)
5. junger Menschen mit neuen Ansprüchen

Meine Kontaktdaten:

Matthias Brandner

Fachreferent Arbeitnehmerberatung

Agrarjobbörse, Arbeitsverhältnisse, Berufliche Fortbildung,
Ehrungen und Qualifizierungsmaßnahmen, Qualifizierung (BMQ)

Geschäftsbereich Landwirtschaft

Mars-la-Tour-Str. 6
26121 Oldenburg

Postfach 71 63
26051 Oldenburg

Telefon: 0441 801-328
Zentrale: 0441 801-0

E-Mail: matthias.brandner@lwk-niedersachsen.de

